

Pflanzenschutz-Warndienst für die Landwirtschaft Region West

Abteilung Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Umwelt



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Ausgabe 46 - 15. Juli 2025

Telefon: 04331 9453-376

Grüner Kamp 15–17 - 24768 Rendsburg

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

- **Marlies Sandbaumhüter** (Schwerpunkt: Kreis Nordfriesland)
Tel.: 04671 913430 Mobil: 0151 14172800 E-Mail: msandbaumhueter@lksh.de
- **Dr. Geanina Dontu** (Schwerpunkt: Kreis Dithmarschen)
Tel.: 0481 85094-56 Mobil: 0151 14195167 E-Mail: gdontu@lksh.de
- **Ludger Lüders** (Ansprechpartner Warndienst West)
Tel.: 04120 7068-204 Mobil: 0151 14195176 / 0152 01671740 E-Mail: llueders@lksh.de

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet

Wat giff dat to vertellen?

Notfallzulassung nach Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009

1. Quickdown (Wirkstoff: Pyraflufen-ethyl) zur Krautabtötung in Pflanzkartoffeln
2. Cyantraniliprole-haltige Insektizide (Minceto Gold + Exirel) gegen Rapserdfloh
3. Signal 300 ES gegen Schnellkäfer, Drahtwurm, Fritfliege und Getreidelaufräuber im Roggen

Aktuelle Hinweise zu Pflanzenschutzmittelzulassungen

- Auslaufende PSM-Zulassungen (Stand: 10.07.2025)
- Aktuelle PS-Zulassungen für Notfallsituationen (Stand: 10.07.2025)

https://www.lksh.de/fileadmin/PDFs/Landwirtschaft/Pflanzenschutz/Pflanzenschutzmittel_Ackerkulturen/PSM_Allgemein/Aktuelle_Hinweise_zu_PS-Zulassungen.pdf

Notfallzulassung nach Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009

1. Quickdown (Wirkstoff: Pyraflufen-ethyl) zur Krautabtötung in Pflanzkartoffeln

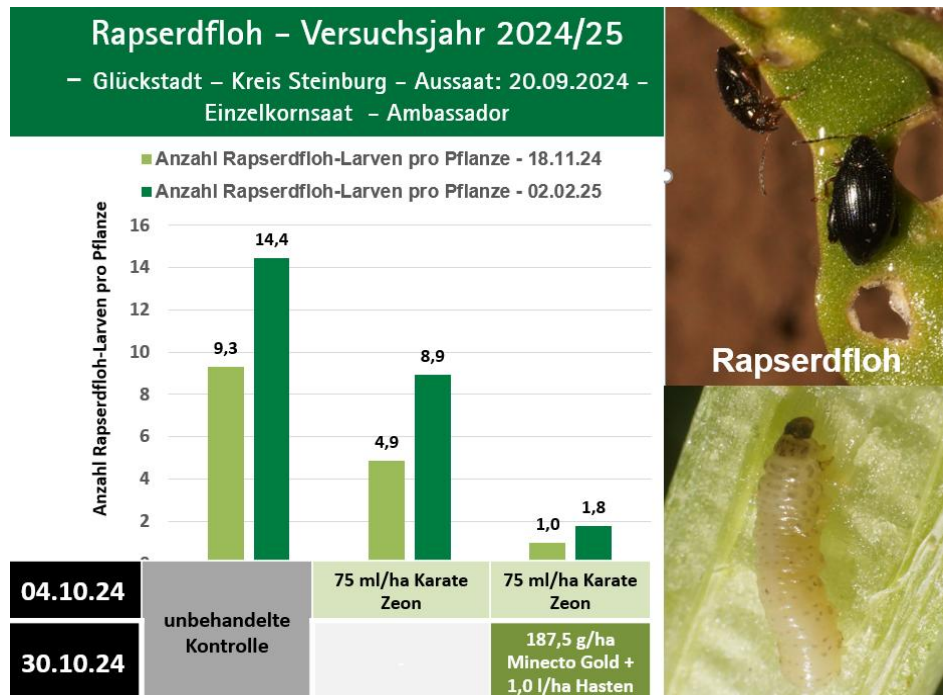
Quickdown

Aufwand- menge	Wirkstoff	Kultur: Pflanzkartoffeln Schadorganismus: Krautabtötung Zulassungszeitraum: 11. Juli 2025 bis zum 07. November 2025 Menge: 32.000 l Behandlungsfläche: 20.000 ha Pflanzkartoffelbestände Maximaler Mittelaufwand: 440 ml/ha (entspricht maximal 220 kg/ha Saatgut) Erläuterungen: in Mischung mit Toil (2 l/ha) Auflagen: ➤ Anzahl der Anwendungen: 2 (in der Kultur bzw. je Jahr) ➤ Abstand der Behandlungen: mindestens 4 Tage ➤ Gewässerabstand bei 90 % Abdriftmind.: 1 m / GAP: 3 m ➤ NW706- 2 % Hangneigung (20 m); NT109-1 (5 m); NW606 (10 m); NW 470 ➤ Wartezeiten: 14 Tage
Je Behandlung: 0,8 l/ha (+ 2 l/ha Toil) Je Kultur / Jahr 1,6 l/ha (+ 4 l/ha Toil) Wasseraufwand: 300-600 l/ha	Pyraflufen-ethyl	
Empfehlung: • Hohe Lichtintensität fördert die Wirkungsweise und die Wirkungsgeschwindigkeit • Spritzung möglichst vormittags, spätestens 5 Std. vor Sonnenuntergang • Auf umfassende Benetzung durch etwa 300-600 l/ha Wasser achten • Folgeapplikation nach 7 Tagen • Mischungen mit sporenabtötendem Fungizid und /oder Paraffinöl zur Virusvektorenbekämpfung erhöht die Sikkationsleistung und schützt während längerer Sikkationszeit		
https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Downloads/04_Pflanzenschutzmittel/01_notfallzulassungen/Quickdown_Krautabtoetung_Kartoffel_2025.pdf?__blob=publicationFile&v=2		

2. Cyantraniliprole-haltige Insektizide (Minecto Gold + Exirel) gegen Rapserdfloh

Minecto Gold und Exirel (Wirkstoff Cyantraniliprole) haben auch in diesem Jahr wieder eine Notfallzulassung erhalten. Durch ihre teilsystemische Wirkungsweise stellen diese eine interessante Alternative zu den Pyrethroiden dar. Der Einsatzzeitpunkt sollte frühestens ab Mitte Oktober erfolgen und richtet sich schwerpunktmäßig gegen bereits auftretende, aber noch kleinere Larven in den Blattstielen. In einem letztjährigen Versuch in der Elbmarsch hat der Einsatz eines Cyantraniliprole-haltigen Insektizids die durchschnittliche Larvenzahl sehr wirkungsvoll minimiert (siehe Grafik).

Anwendungen sind bei stärkerem Auftreten des Rapserdflohs (hohe Erdflohsaktivität mit deutlich einhergehenden Überschreitung der Bekämpfungsschwelle (> 5 Larven pro Pflanze)), vorrangig in etwas schwächeren Rapsbeständen, empfehlenswert. In den vergangenen Jahren waren immer mal wieder Einzelflächen der südlichen Geest und Elbmarsch von einer stärkeren Erdflohproblematik betroffen.



Minecto Gold	Exirel
Schadorganismus: Rapserdfloh (Larven und Adulte) Aufwandmenge: 187,5 g/ha Wirkstoffmenge: 75 g/ha Cyantraniliprole Zulassungszeitraum: 14.08.2025 bis zum 11.12.2025 Menge: 18.750 kg Behandlungsfläche: 100.000 ha Raps Auflagen: ➤ Anzahl der Anwendungen: 1 (in der Kultur bzw. je Jahr) ➤ Gewässerabstand bei 90 % Abdriftmind.: 5 m	Schadorganismus: Rapserdfloh (Larven und Adulte) Aufwandmenge: 0,4 l/ha Wirkstoffmenge: 40 g/ha Cyantraniliprole Zulassungszeitraum: 14.08.2025 bis zum 11.12.2025 Menge: 40.000 Liter Behandlungsfläche: 100.000 ha Raps Auflagen: ➤ Anzahl der Anwendungen: 1 (in der Kultur bzw. je Jahr) ➤ Gewässerabstand bei 90 % Abdriftmind.: 1 m / GAP: 3 m
Umfangreiche Empfehlungen zum optimalen Einsatz von Cyantraniliprole-haltigen (Minecto Gold / Exirel) Insektiziden folgen nach der Rapsaussaat	
https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Downloads/04_Pflanzenschutzmittel/01_notfallzulassungen/Minecto_Gold_Rapserdfloh_Raps_2025.pdf?__blob=publicationFile&v=2	https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Downloads/04_Pflanzenschutzmittel/01_notfallzulassungen/Exirel_Rapserdfloh_Winterraps_2025.pdf?__blob=publicationFile&v=2

3. Signal 300 ES gegen Schnellkäfer, Getreidebrachfliege, Fritfliege und Drahtwurm im Roggen

Signal 300 ES

Aufwand-menge	Wirkstoff	Kultur: Roggen Schadorganismus: Schnellkäfer (Drahtwurm); Getreidebrachfliege, Fritfliege, Getreidelaufräuber (<i>Zabrus tenebrioides</i>) Zulassungszeitraum: 15. Juli 2025 bis zum 11. November 2025 Menge: 3.400 l Behandlungsfläche: 20.000 ha Maximaler Mittelaufwand: 440 ml/ha (entspricht maximal 220 kg/ha Saatgut)
200 ml pro 100 kg Saatgut	Cypermethrin	
Empfehlung: • Es bestehen keine (Versuchs-)Erfahrungen zu der Wirkung von Cypermethrin als Saatgutbeize		
https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Downloads/04_Pflanzenschutzmittel/01_notfallzulassungen/Signal_300_ES_Drahtwurm_Getreidebrachfliege_Roggen_2025.pdf?__blob=publicationFile&v=2		